

International Coastal Cleanup Day 20. September 2025

Müllsammel-Aktion „FLENS StrandGut“ auf Borkum

Bereits im neunten Jahr ist auch die Flensburger Brauerei mit der Müllsammelaktion „StrandGut“ an Norddeutschlands Stränden mit dabei. Mit jeder verkauften Aktionsetikett-Flasche wird ein Quadratmeter Strand gereinigt. So sollen während der Aktion 2025 bis zu 60 Millionen Quadratmeter Sand von Müll und Unrat befreit werden. Wie im letzten Jahr ist auch das Bundesland Niedersachsen mit einem Standort dabei vertreten – der größten Ostfriesischen Insel Borkum.

An zwei Treffpunkten erfolgt auf Borkum für die freiwilligen Helferinnen und Helfer am 20. September um 11.00 Uhr die Ausgabe der Müllsäcke durch Mitglieder des Freundeskreises Nordsee Aquarium e.V. Von dort aus wird jeweils ein Strandabschnitt abgelaufen und gereinigt. Die Treffpunkte sind der Strand vor dem Musikpavillon und der Parkplatz Randzeltstraße zur Reinigung des Südstrandes. Nach der Strandreinigung können sich alle Beteiligten am Nordsee Aquarium ein erfrischendes Kaltgetränk von der Flensburger Brauerei abholen.

Zusätzlich bietet die Nordseeheilbad Borkum GmbH am 20. September allen Müllsammelnden einen freien Eintritt ins Nordsee Aquarium an, damit sie sich anschauen können, welchen Lebewesen sie mit dem Aufsammeln des Mülls geholfen haben. „Die FLENS StrandGut Aktion ist eine gute Möglichkeit, um auf die Müllproblematik an den Stränden und in den Meeren hinzuweisen und bei jedem eine Sensibilität für dieses wichtige Thema zu wecken“, sagt Tourismusedirektorin Pia Hosemann.

Die Aktion gehört zur weltweiten Aktion zur Küstenreinigung, dem International Coastal Cleanup Day. 1986 rief die Umweltschutzorganisation Ocean Conservancy an der Westküste



der USA erstmals zur gemeinsamen Küstenreinigung auf. Seitdem werden Jahr für Jahr Tonnen von Müll von Freiwilligen an den Küsten der Welt gesammelt.

75% des Meeresmülls besteht aus Kunststoff. Auf jedem Quadratmeter Meeresoberfläche treiben inzwischen bis zu 18.000 Plastikstücke, 90% des Meeresmülls sinken auf den Meeresboden. Erschreckende Zahlen und schrecklich für die Lebewesen der Ozeane: Wale, Robben verfangen sich in Fischernetzresten und ertrinken, Vogel fressen Plastikteile und verhungern wegen verstopfter Verdauungsapparate. Mikroplastik und Giftstoffe, die bei der Zersetzung des Plastiks ins Meer gelangen, belasten auch unsere Nahrung.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de**